



Einreicher:

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Betreff:

Mögliche finanzielle Folgen von Widersprüchen gegen die Gebührenbescheide für
Trinkwasserlieferung und Schmutzwasserentsorgung 2019

Erstellungsdatum 20.02.2020

Eingang 502: 20.02.2020

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Gebührensatzungen für Trinkwasser und Schmutzwasser sind vom Verwaltungsgericht Potsdam als rechtsfehlerhaft bewertet worden. Haus und Grund sowie die Potsdamer Freien Wähler haben empfohlen, gegen die Ende Januar 2020 verschickten Gebührenbescheide für 2019 Widersprüche einzulegen.

Zur Kontrolle des Oberbürgermeisters frage ich:

Welche Geldsumme muss die Landeshauptstadt Potsdam erstatten, wenn die Widersprüche erfolgreich sind?

Unterschrift